

# Pfarrbrief

der Pfarrei  
Mariä Himmelfahrt  
Pfreimd

---



vom 05.04. – 26.04.2020



Liebe Pfarrangehörige!

Wenn Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, geht das Kirchenjahr seinem Höhepunkt entgegen: der Karwoche und dem Osterfest. Und doch ist in diesem Jahr 2020 alles anders als sonst. Wir sind unmittelbare Zeitzeugen einer Epoche der Kirchengeschichte, die es so noch nie gegeben hat. Zum ersten Mal in der Geschichte des Christentums kann die Kirche fast flächendeckend und über viele Wochen keine öffentlichen Gottesdienste feiern, nicht einmal das hochheilige Osterfest. Selbst während der beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts oder im Dreißigjährigen Krieg 1618–1648 war dies möglich; weder die Pandemie der „Spanischen Grippe“ 1918–1920 noch die Pestepidemien des 17., 14. oder 6.–8. Jahrhunderts haben dies verhindern können. Ja, nicht einmal während der Christenverfolgungen in der römischen Antike verzichteten die Christen auf die Feier ihrer Gottesdienste, obwohl sie es meist mit dem Leben bezahlten, falls sie dabei entdeckt wurden.

In seinem Hirtenwort zum 5. Fastensonntag schreibt unser Regensburger Bischof Rudolf: „Ein Wort an alle, die sich gewünscht hätten, dass die Kirche mehr auf ihre Rechte und die Freiheit der Religionsausübung pocht: Sie haben insofern Recht, als die Kirche nicht nur systemrelevant, sondern sogar heilsrelevant ist!“ – Sollten wir also nicht jetzt erst recht göttliche Gnaden „hamstern“ wie viele Mitbürger Klopapier oder Nudeln? Sollten wir nicht die Kirchen stürmen, Wallfahrten und Bittprozessionen abhalten wie unsere Vorfahren in Seuchenzeiten?

Im Gegensatz zu früher wissen wir heute, dass gerade solche „Massenveranstaltungen“ ein idealer Nährboden zur Verbreitung des Corona-Virus wären. Dass wir heute bei Epidemien ganz anders handeln als vor 400 Jahren, ist einfach die Konsequenz aus dem zwischenzeitlich erworbenen Wissen über biologische Vorgänge. Dieses zu ignorieren, wäre sträflicher (im wahrsten Sinne des Wortes) Leichtsinns. Aber so ganz anders hat man in Pestzeiten auch nicht auf die Seuche reagiert, obwohl die heutigen medizinisch-biologischen Kenntnisse fehlten. Es gab damals schon Ansätze, die den heutigen Schutzmaßnahmen ähnlich waren. Wer aufmerksam durch alte Städte geht, kann an manchen Häusern neben den Haustüren noch die Pestluken sehen, durch die isolierte Personen mit Essen versorgt wurden. Man scheute also damals schon den Kontakt oder hielt ihn sogar für gefährlich.

In seinem Hirtenwort betont Bischof Rudolf: „Die Vernunft und die christliche Nächstenliebe zwingen uns zu dieser Maßnahme. Denn so können wir mithelfen, die Ausbreitung der Krankheit zu verlangsamen, der gegenüber wir so hilflos sind“. Gleichzeitig weist er mit Nachdruck darauf hin: „Aber, liebe Schwestern und Brüder, wir lassen uns nicht unterkriegen! Wir bleiben eine Gemeinschaft, wir bleiben in Kontakt – untereinander und mit unserem

Herrn. Und: **Wir werden Ostern feiern, wenn auch ein wenig anders, als wir es gewohnt sind** und es eigentlich vorgesehen ist. Die Oster-Liturgie wird heuer im kleinsten Kreis begangen. Der Bischof feiert mit seinen engsten Mitarbeitern im Dom, die Pfarrer in ihren Pfarrkirchen mit den engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.“

In früheren Zeiten gab es den Brauch, dass der Priester zum Abschluss der damals wirklich enthaltsamen Fastenzeit, am Ende der österlichen Feiern, einen Witz erzählte, der den sogenannten „risus paschalis“, das „Osterlachen“, anstieß. Im Jahr 2018 hat der Passauer Bischof Oster – frei nacherzählt – folgende Anekdote zum Besten gegeben: In einem Dorf im südlichen Böhmerwald, gegen Passau zu, stellt der Lehrer im Religionsunterricht fest, dass der Benedikt nicht einmal weiß, dass Jesus am Karfreitag gestorben ist. Der Lehrer klagt dem Schulrektor diese traurige Feststellung. Dieser verspricht, mit Benedikts Vater zu sprechen und tut es auch. Der Vater versucht, die Wissenslücke seines Sohnes zu erklären: „Wissens, Herr Rektor, wir haben keine Zeitung, keinen Fernseher und schon gar kein Internet – wir wussten nicht einmal, dass der Jesus so schwer krank war.“

Die Feier von Ostern wird dieses Jahr anders sein als sonst. Aber das Festgeheimnis bleibt gleich und spricht vielleicht gerade deshalb noch eindringlicher zu uns, dass wir im Leben und Sterben umfassen und gehalten sind von dem, der Christus aus dem Tod gerettet hat. Mögen wir alle aus dieser Gewissheit heraus Kraft und Mut für unser Leben gewinnen.

In diesem Sinne Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Osterfest und bleiben Sie und Ihre Lieben gesund!



P. Georg Parampilthadathil  
Pfarrer



P. Robin Joseph  
Pfarrvikar



Antonia Preßl  
Gemeindereferentin



Alois Kleierl  
PGR-Sprecher



Hermann Gebhard  
Kirchenpfleger

# Gottesdienstordnung

05.04. – 26.04.2020

## PFARRKIRCHE

### Palmsonntag – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem (05.04.2020)

*Kollekte Hl. Land und Hl. Grab – Bitte im Kuvert in den Opferkasten*

So 10:00 Pfarrgottesdienst  
Pater Georg feiert die Sonntagsmesse unter  
Ausschluss der Öffentlichkeit

### Gründonnerstag oder Hoher Donnerstag (09.04.2020)

Do 19:00 Abendmahlsgottesdienst  
Pater Georg feiert die Messe unter  
Ausschluss der Öffentlichkeit

### Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und von der Auferstehung des Herren

#### Karfreitag – Gebotener Fast- und Abstinenztag (10.04.2020)

Fr 15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi  
Pater Georg feiert die Messe unter  
Ausschluss der Öffentlichkeit

#### Karsamstag (11.04.2020)

Sa 20:30 Osternachtfeier  
Mit Weihe der Osterkerze und Wasserweihe und  
Gebet für Speisenweihe  
Pater Georg feiert die Messe unter  
Ausschluss der Öffentlichkeit

#### Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn (12.04.2020)

So 10:00 Pfarrgottesdienst mit Gebet für Speisenweihe  
Pater Georg feiert die Messe unter  
Ausschluss der Öffentlichkeit

#### Ostermontag (13.04.2020)

Mo 10:00 Pfarrgottesdienst  
Pater Georg feiert die Messe unter  
Ausschluss der Öffentlichkeit

#### 2. Sonntag der Osterzeit oder Weißer Sonntag (19.04.2020)

So 10:00 Pfarrgottesdienst  
Pater Georg feiert die Messe unter  
Ausschluss der Öffentlichkeit

#### 3. Sonntag der Osterzeit (26.04.2020)

So 10:00 Pfarrgottesdienst  
Pater Georg feiert die Messe unter  
Ausschluss der Öffentlichkeit

**IN DER KAPELLE IM KLOSTER:**

**Pater Georg feiert auch die Werktagsmessen unter Ausschluss der Öffentlichkeit!**

**Karwoche**

**Di 07.04. 07:00 HI. Messe**

**Mi 08.04. 07:00 HI. Messe**

**Osteroktav**

**Do 16.04. 07:00 HI. Messe**

**Fr 17.04. 07:00 HI. Messe**

**Sa 18.04. 07:00 HI. Messe**

**Di 21.04. 07:00 HI. Messe**

**Mi 22.04. 07:00 HI. Messe**

**Do 23.04. 07:00 HI. Messe**

**Fr 24.04. 07:00 HI. Messe**

**Sa 25.04. HI. Markus  
07:00 HI. Messe**

**FILIALKIRCHE SALTENDORF**

**Palmsonntag – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem (05.04.2020)**

***Kollekte HI. Land und HI. Grab – Bitte im Kuvert in den Opferkasten***

**Sa 18:30 Vorabendmesse**

**Pater Georg feiert die Messe unter  
Ausschluss der Öffentlichkeit**

**Karsamstag (11.04.2020)**

**Sa 18:00 Osternachtfeier**

**Mit Weihe der Osterkerze und Wasserweihe und  
Gebet für Speisenweihe**

**Pater Georg feiert die Messe unter  
Ausschluss der Öffentlichkeit**

**Ostermontag (13.04.2020)**

**Mo 9:00 HI. Messe**

**Pater Georg feiert die Messe unter  
Ausschluss der Öffentlichkeit**

**Die Kirchen bleiben geöffnet!**

**Bitte kommen Sie zum persönlichen und stillen Gebet, zum tröstlichen Verweilen im Haus Gottes.**

## SENIORENHEIM PFREIMD

Messen entfallen bis auf weiteres.

## JAHRESGEDÄCHTNIS DER VERSTORBENEN

|                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| 05.04.17 Baumer Wolfgang   | 12.04.11 Maier Anna       |
| 09.04.11 Kiener Karolina   | 15.04.12 Häutle Christian |
| 09.04.12 Eibl Alois        | 16.04.11 Maunz Margarete  |
| 09.04.17 Schlegl Martin    | 17.04.17 Hartinger Frieda |
| 09.04.19 Babl Gregor       | 18.04.10 Hösl Hans        |
| 10.04.15 Friedl Margaretha | 18.04.17 Rothmeier Josef  |
| 10.04.15 Kerscher Gerhard  | 18.04.19 Strehl Ernst     |
| 10.04.19 Hausknecht Johann |                           |

## TERMINVORSCHAU

Alle Termine bis vorerst 20.04.2020 entfallen.

Geplante Termine unter Vorbehalt der Aufhebung der geltenden Beschränkungen:

- 03.05. **Erstkommunion in Saltendorf**
- 03.05. **Maiandacht** in Nessating
- 06.05. **MMC Plenumsitzung** im Jugendheim
- 06.05. **Maiandacht** des Frauenbundes an der Nepomukkapelle in Pfreimd mit anschl. **Maifeier**
- 08.05. **Kolping-Maiandacht** in Oberpfreimd
- 12.05. **MMC Rosenkranz und Hl. Messe** für Sodalen Baldauf. Im Anschluss **Monatstreff** im Gasth. Wilder Mann
- 13.05. **Maiandacht** in Untersteinbach
- 17.05. **Erstkommunion in Pfreimd**
- 17.05. **Kindermaiandacht** in Saltendorf
- 17.05. **Kolping-Bezirksmaiandacht** in Irrenlohe
- 19.05. **Erstkommunionausflug** nach Stein zum Palm Beach
- 26.06. **Kolping Johannisfeuer** am Alten Badeplatz an der Naab
- 31.05. 19 Uhr, **MMC Maiandacht** in der Stadtpfarrkirche, mitgestaltet durch den **Kirchenchor**. Im Anschluss **Bewirtung** am Kirchplatz (Knacker, Dotscherla, Getränke) durch den Pfarrgemeinderat.
- 03.06. 19 Uhr, **Pfarrgemeinderatssitzung** im Pfarrsaal.
- 09.06. 18.30 Uhr **MMC Rosenkranz/hl. Messe** in der Stadtpfarrkirche für Sodale Igl. Anschließend Monatstreff der Mitglieder im Gasth. Will der Mann

## AKTUELLES AUS DER PFARREI

### OSTERKERZEN – EIN LICHT DER HOFFNUNG

In der **Pfarrkirche** können ab dem 30. März Osterkerzen zum Preis von **einem Euro** vorne am rechten Seitenaltar gekauft werden.

Bitte nehmen Sie sich diese mit nach Hause und versorgen Sie auch Ihre Angehörigen damit.

Das Licht wird uns in den österlichen Tagen ein Zeichen der Hoffnung sein und uns miteinander verbinden, wenn Pater Georg am Palmsonntag und an den Osterfeiertagen den Gottesdienst feiert!

### PALMBUSCHEN ERHÄLTlich

Die Kolpingsfamilie Pfreimd führt zusammen mit dem Frauenbund die Tradition des "Palmbuschenbindens" heuer in veränderter Art und Weise durch. Momentan binden fleißige Frauen in Heimarbeit Palmbuschen für alle Gläubigen der Pfarrei. Am Freitagvormittag segnet Pfarrer P. Georg die Palmbuschen, welche ab Mittag dann in der Pfarrkirche zu einem Preis von 1,50 Euro pro Stück abgeholt werden können. Der Erlös kommt der Vereinsarbeit zu Gute."

### INFOS FÜR MINIS

Aufgrund der aktuellen Lage werden bis aus weiteres alle Messen ohne die Gemeinde, also auch ohne Minis gefeiert.

Der aufgestellte Miniplan April 2020 gilt deshalb erst ab dem Zeitpunkt, wenn die Messen wieder mit Gemeinde gefeiert werden können. Info erfolgt auf Homepage der Pfarrei bzw. in den Aushängen an den Kirchen. Abgesagt sind alle weiteren Aktionen: Minivollversammlung, Ratschn und Raidloier-Sammeln.

### INFOS ZUR ERSTKOMMUNION 2020

Im Moment planen wir, dass die Erstkommunionen in Pfreimd und Saltendorf zu den bekannten Terminen stattfinden können.

Bitte beachten Sie, dass so lange die Schule entfällt auch die Schülermessen entfallen. Die neuen Termine u.a. für Erstbeichte, Gewandausgabe etc. geben wir den Familien, sobald es die Lage zulässt, bekannt.

### MESSINTENTIONEN

Die geplanten Messintentionen in **Pfreimd** bleiben an den geplanten Terminen bestehen. Die Messe wird von Pater Georg unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert.

Nachdem in **Saltendorf** die Messen auf ein Minimum reduziert werden, verschieben sich die Intentionen auf einen späteren Zeitpunkt.

### **MESSENANNAHME BZW. -BESTELLUNG**

Die Messenannahme im Pfarrbüro entfällt bis auf weiteres.

Gerne können Sie Messintentionen schriftlich bestellen.

Beschriften Sie hierzu ein Kuvert mit Ihrem Namen, Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen), Tag der Messe und legen Sie je Intention fünf Euro bei. Bitte werfen Sie das Kuvert in den Briefkasten im Pfarrbüro, Freyung 33 ein. Entsprechende Kuverts liegen auch in den Kirchen aus.

### **PFARRBÜRO NUR TELEFONISCH ERREICHBAR**

Die Pfarrbüros bleiben vorerst bis einschl. 20.04.20 für den Parteiverkehr geschlossen.

Während der Öffnungszeiten können die Gemeindemitglieder nur telefonisch Kontakt halten. Telefonisch ist die Pfarrei unter den Nummern: 09606/1260 bzw. Pater Georg Handy: 0162/7785246 erreichbar.

### **Runde Geburtstage, Ehejubiläen sonstige Feiern**

Aufgrund der momentanen Lage entfallen die Besuche von Pfarrer Pater Georg bis auf weiteres.

**Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg!**

**Ihre Pfarrseelsorger**

### **JUGENHEIM UND PFARRSAAL**

Das Pfarr- und Jugendheim sowie der Pfarrsaal sind bis auf Weiteres geschlossen. **Alle geplanten Veranstaltungen sind abgesagt.**

### **FASTENOPFER DER KINDER - MISEREOR**

**Bitte auch die Fastenopfer der Kinder** für Misereor im Kuvert in den Opferkasten bzw. in den Briefkasten im Pfarrbüro einwerfen.

**Bereits jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!**

### **HINWEIS JAHRESOPFER MMC**

Aufgrund des ausgefallenen MMC Hauptfestes 2020 kann das **Jahresopfer der Mitglieder** gerne auf das Konto der Männerkongregation (Bankverbindung steht auf Opfertüte) **überwiesen werden**. Auch Abgabe im Pfarrbüro, (Postkasten) oder bei den Präfekten, in Saltendorf bei Mutzbauer Jakob und Kiener Konrad ist möglich.

### **MMC KREUZWEG AM KALVARIENBERG FINDET NICHT STATT**

Der schon traditionelle Kreuzweg der **Marianischen Männerkongregation** am **Palmsontag** zum **Kalvarienberg** muss heuer wegen der Coronakrise leider **ausfallen**.

Die Kalvarienbergkapelle ist diesen Sonntag zum stillen Gebet geöffnet.

**Bitte nutzen Sie die weiteren Medien unserer Pfarrei bzw. des Bistums Regensburg unter folgenden Links:**

[www.pfarrei-pfreimd.de](http://www.pfarrei-pfreimd.de) – Hier werden die neuesten Informationen aktuell eingestellt und Sie können sich hier für die häusliche Feier des Ostermahls mit Gebet über die Osterspeisen downloaden (wird vom Bistum noch zur Verfügung gestellt).

[www.bistum-regensburg.de](http://www.bistum-regensburg.de) (Hier findet sonntäglich um 10 Uhr die Live-Übertragung der Messe aus dem Dom statt.

[www.kirche-tv.de](http://www.kirche-tv.de) (Hier finden Sie Übertragungen von Andachten und Messen u.a. auch aus dem Petersdom in Rom)

oder auch **Radio Horeb** über Internet- oder Digitalradio möglich.

## Gebet für alle vom Corona-Virus Betroffenen

---

Wir wollen beten

für die Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,  
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,  
für alle, die sich nicht frei bewegen können,  
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,  
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,  
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

(Stilles Gebet)

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,  
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,  
als Helfer in allen Nöten.  
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,  
und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

© Martin Conrad, Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom **26.04. – 10.05.2020.**  
Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen  
**bis spätestens Dienstag, 21.04.20 - 11 Uhr** im Pfarrbüro gemeldet werden!

### **Impressum**

**Pfarrei Mariä Himmelfahrt Pfreimd mit Filialkirche Saltendorf**  
Freyung 33 | 92536 Pfreimd | Tel. (09606) 1260 | Fax: (09606) 7174

Homepage: | E-Mail: **pfreimd@bistum-regensburg.de**

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Montag bis Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr  
**-derzeit nur telefonisch! -**

## **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2020**

Liebe Schwestern und Brüder,

„Gib Frieden!“ – dieser Aufruf prägt die diesjährige Fastenaktion von Misereor. In Deutschland leben wir seit 75 Jahren im Frieden. Gott sei Dank! Doch Frieden hat keinen unbegrenzten Garantieanspruch. Wir Menschen müssen ihn immer wieder erstreben, neu erringen und mit Leben füllen. Das gilt in Europa wie in der Welt.

Der Krieg in Syrien, der schon mehr als acht Jahre andauert, hat bereits 500.000 Menschen das Leben gekostet. Auf der Suche nach Sicherheit und Zuflucht haben mehr als 5,5 Millionen Syrer ihr Land verlassen, weitere 6,5 Millionen sind zu Vertriebenen im eigenen Land geworden.

Misereor hilft in Syrien und den umliegenden Ländern Not zu lindern und leistet wichtige Beiträge, ein friedliches Miteinander in dieser Region wieder aufzubauen. Dafür sind Bildung, gesundheitliche Basisdienste und psychosoziale Begleitung wichtig. Viele traumatisierte Menschen müssen ihre Gewalterfahrungen verarbeiten, um wieder Kraft für die Bewältigung ihres Alltags zu schöpfen und den Blick in die Zukunft richten zu können. Versöhnungsbereitschaft und Vertrauen sollen wieder wachsen.

„Gib Frieden!“ Dieses Leitwort ruft uns alle zum Handeln auf. Wir Bischöfe bitten Sie: Tragen Sie die Friedensbotschaft der Fastenaktion in Ihre Gemeinde! Unterstützen Sie die Opfer der Kriege mit Ihrem Gebet und die Friedensarbeit der Kirche mit einer großzügigen Spende.

### **Zur Misereor-Kollekte am 29. März 2020:**

Liebe Schwestern und Brüder!

Wegen der Corona-Krise ist die seit über 60 Jahren übliche Kollekte am 5. Fastensonntag für unser Hilfswerk Misereor in diesem Jahr nicht möglich.

**Wir Bischöfe** bitten Sie, unserem Aufruf Beachtung zu schenken und Ihre Spende direkt auf das Konto von Misereor zu überweisen (Misereor, IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10; BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank Aachen). Gegebenenfalls kennzeichnen einen Briefumschlag mit ‚Spende für Misereor‘ bzw. verwenden die **Spendentüten (liegen in den Kirchen aus)**, die Sie in einen Opferstock oder in den Briefkasten des Pfarramtes einwerfen können.

**Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land  
(Palmsonntagskollekte 2020)**

Liebe Schwestern und Brüder,

die Situation vieler Christen im Heiligen Land ist bedrückend. Das Wort von der Perspektivlosigkeit macht die Runde. Palästinensische Christen erleben sich in doppelter Weise als ausgegrenzt: als Palästinenser, die immer noch keinen eigenen Staat haben, und als christliche Minderheit unter der großenteils muslimischen Bevölkerung. Viele sind schon ausgewandert; die Zahl der Ausreisewilligen ist nach wie vor hoch!

Aber es gibt auch Hoffnungszeichen. Dazu gehören die christlichen Schulen und Bildungseinrichtungen im Westjordanland. Sie legen einen Schwerpunkt auf die interreligiöse Friedenserziehung von Juden, Christen und Muslimen und fördern damit eine offene und tolerante Atmosphäre. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Gemeinsamkeiten wie Unterschiede miteinander zu diskutieren und Stereotype zu überwinden.

Die Christen im Heiligen Land benötigen unsere Solidarität, um ihren Dienst an den Menschen und der Gesellschaft erfüllen zu können. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Franziskaner vor Ort stehen deshalb an ihrer Seite. Sie fördern kirchliches Leben und christliche Bildung. Sie, liebe Schwestern und Brüder, können mit Ihrer Spende bei der Palmsonntagskollekte diese wichtige Arbeit unterstützen und so an einer friedlichen und gerechten Entwicklung in der ganzen Region mitwirken.

Wir möchten Sie auch ermutigen, Pilgerreisen ins Heilige Land zu unternehmen. So können Sie den christlichen Gemeinden im Lande Jesu persönlich begegnen. Viele Pilger machen die Erfahrung, wie sehr ihr eigenes Glaubensleben dadurch gewinnt. Mit Ihrer Pilgerfahrt zeigen Sie zugleich den Christen im Heiligen Land, dass sie nicht vergessen und allein gelassen sind.

Für all Ihr Engagement sagen wir Ihnen unseren herzlichen Dank.

**Zur Heilig-Land-Kollekte am 5. April 2020:**

Liebe Schwestern und Brüder! Die Kollekte zur Unterstützung der Christen im Heiligen Land am Palmsonntag, dem 5. April 2020, wird in diesem Jahr nicht stattfinden können.

**Wir Bischöfe** bitten Sie, unserem Aufruf Beachtung zu schenken und Ihre Spende direkt dem Deutschen Verein vom Heiligen Land und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Deutschen Franziskanerprovinz zukommen zulassen. Möglichkeit zur direkten Spende finden Sie auf der Internetseite [www.palmsonntagskollekte.de](http://www.palmsonntagskollekte.de), die von beiden Einrichtungen gemeinsam unterhalten wird."